

Samtgemeinde Nord-Elm

- Der Samtgemeindebürgermeister -

Fachbereich EDV, Kindertagesstätten und Schulen	DRUCKSACHE 008/2016
Teilbereich Kindertagesstätten	
Datum 01.03.2016	

☒ öffentlich
 ☐ nichtöffentlich

		Zutreffendes ankreuzen x		
Beratungsfolge	Sitzungstag	Beschlussvorschlag		
		ja	nein	geändert
Jugend-, Freizeit-, Sport- und Sozialausschuss	01.03.2016			
Samtgemeindeausschuss	07.03.2016			
Samtgemeinderat	14.03.2016			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt: Klisch	Beteiligt	Samtgemeindebürgermeister Matthias Lorenz	Org.-Ziff zur Beschlussausführung (Handzeichen)
Beschlussausführung am			

Tagesordnungspunkt:

Kindertagesstätten-Konzept des DRK-Kreisverbandes Helmstedt

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt das mit dem Interessenbekundungsverfahren für die Kindertagesstätten ausgeschriebene Konzept, dass die Gemeinden, die bei der Übertragung der Kindergärten auf die Samtgemeinde eine Kindertagesstätte betrieben haben, auch zukünftig eine Kindertagesstätte auf ihrem Gemeindegebiet haben, solange es der Bedarf erfordert.

Darüber hinaus beschließt der Samtgemeinderat, dass zur Deckung des Bedarfes an Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen in der Samtgemeinde a) in Wolsdorf eine Kinderkrippe mit 30 Plätzen zur Ganztagsbetreuung und b) in Süplingenburg ein Kindergarten mit zunächst 25 Plätzen, erweiterbar auf 50 Plätze, durch das DRK gebaut wird.

Sachdarstellung zum Kindertagesstättenkonzept des DRK-Kreisverbandes Helmstedt

Das DRK hat das Konzept für die Betreuung in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Nord-Elm zum Stand 01.03.2016 vorgelegt. Danach sieht die Belegungssituation wie folgt aus:

Einrichtung	Genehmigte Plätze	Belegte Plätze	Zugesagte Plätze	Freie Plätze
Krippe Süplingen	30	30	0	0
KiGa Frellstedt	25	25	0	0
KiGa Süplingen - ganztags	35	32	2	1
KiGa Süplingen - vormittags	15	15	0	0
KiGa Süplingenburg	17	16	0	1
KiGa Warberg - ganztags	25	23	2	0
KiGa Wolsdorf	25	10	2	13
Hort Süplingen	32	26	0	6

Die Entwicklung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass immer mehr Eltern für ihre Kinder einen Krippenplatz beanspruchen. War anfänglich das Verhältnis in der Krippe zwischen Halbtagsplätzen und Ganztagsplätzen noch nahezu ausgeglichen, werden mittlerweile alle 30 vorhandenen Krippenplätze ganztags genutzt.

Zum 01.08.2016 verlassen lediglich 10 Kinder die Einrichtung. Dagegen stehen aber bereits jetzt 22 Neuanmeldungen, so dass 12 Kindern kein Krippenplatz angeboten werden kann. Es ist daher dringend erforderlich, in der Samtgemeinde zusätzliche Krippenplätze zu schaffen, um ein Abwandern der Kinder zu verhindern. Die Konzeption des DRK sieht daher vor, nördlich der Bahnlinie eine weitere Krippe zu bauen, um den Bedarf zu decken und die Wege möglichst kurz zu halten. Als Standort wird Wolsdorf als zweitgrößter Ort der Samtgemeinde vorgeschlagen, unter anderem auch, weil der Kindergarten in Wolsdorf die schlechteste Auslastung hat und somit wirtschaftlich am wenigsten tragbar ist.

Eine Erweiterung der Kinderkrippe in Süplingen ist aufgrund der räumlichen Gegebenheiten (Grundstück an der Schunter) nicht möglich.

Aus dem verstärkten Bedarf an Ganztagskrippenplätzen resultiert der Trend, dass auch im Kindergartenbereich immer mehr Ganztagsplätze gewünscht werden.

Das DRK hat dieser Entwicklung Rechnung getragen und bietet im Kindergarten Süplingen nur noch Ganztagsplätze an. Die 15 zur Zeit noch mit Vormittagskindern belegten Plätze laufen aus. Bereits zum 01.08.2016 reichen die vorhandenen Plätze in Süplingen nicht mehr aus, um alle angemeldeten Kinder aufzunehmen.

Um den weiter steigenden Bedarf an Ganztagsplätzen im Kindergarten gerecht zu werden, wird die Strategie verfolgt, an zwei Standorten (Süplingen und Warberg) zukünftig ausschließlich Ganztagsplätze anzubieten. Nach Abschluss der energetischen Sanierung des Kindergartens Warberg werden dort 50

Ganztagsplätze (bisher 25) vorhanden sein, so dass der Bedarf an Ganztagsplätzen mit 100 Plätzen längerfristig gedeckt sein dürfte.

Neben den Ganztagsplätzen besteht aber auch weiterhin ein Bedarf an Teilzeitplätzen (5- oder 6-stündige Betreuung). Nach Kündigung der Räumlichkeiten in Süplingenburg fallen dort zum Jahresende 17 genehmigte Plätze weg. Desweiteren fallen die momentan noch genutzten Vormittagsplätze in Süplingen weg (s.o.), so dass lediglich in Frellstedt und Wolsdorf noch Vormittagsplätze vorhanden sind. Wolsdorf soll als Kindergartenstandort mittelfristig aufgegeben werden.

Um auch hier dem Ortsprinzip treu zu bleiben, soll in Süplingenburg ein neuer Kindergarten vom DRK gebaut werden, der zunächst 25 Vormittagsplätze vorhält, jederzeit aber auch auf 50 Plätze oder eine Ganztagsbetreuung ausgebaut werden kann.

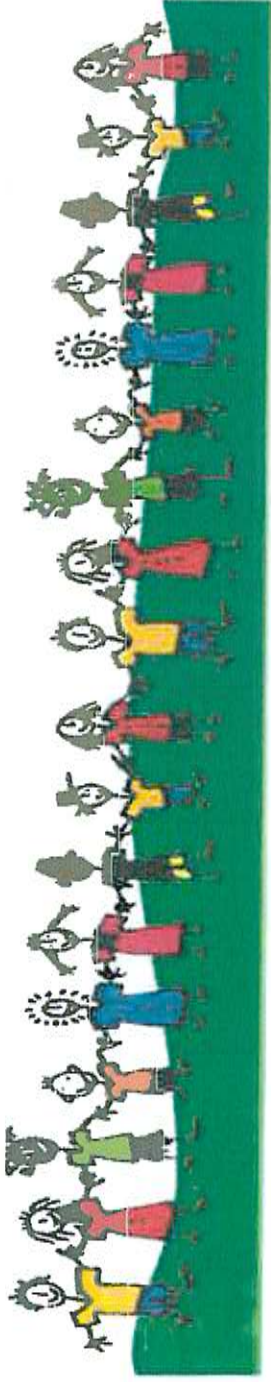
Nach Abschluss aller Maßnahmen ist die Idee des Betreuungskonzeptes umgesetzt, **ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot mit zumutbaren Wegen.**

Die Ausweitung des Hortes in der Grundschule auf 40 Plätze wurde vom Samtgemeinderat bereits beschlossen.

Finanzielle Auswirkung

Die exakten finanziellen Auswirkungen können nicht beziffert werden. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass nach der Umsetzung des Konzeptes eine deutliche Verbesserung des Kostendeckungsgrades eintritt, da

- der unwirtschaftliche Kindergarten Wolsdorf geschlossen wird,
- eine bessere Auslastung der Einrichtungen erreicht wird und
- aufgrund des besseren Ganztagsangebotes höhere Entgelte erzielt werden.



Deutsches
Rotes
Kreuz

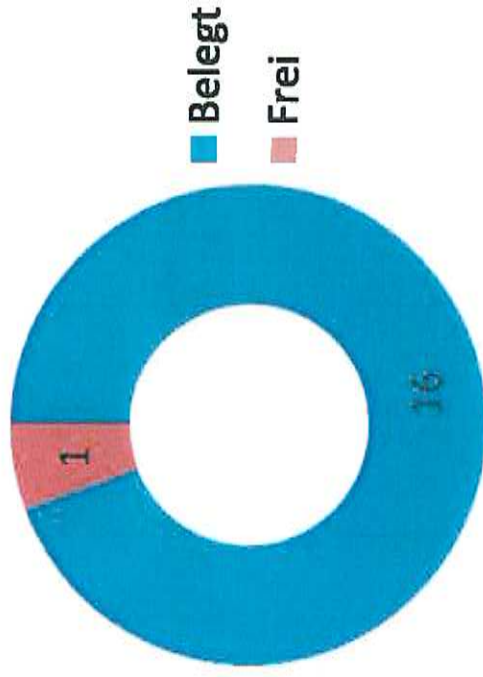
Aus Liebe zum Menschen.

Betreuungskonzept für die Samtgemeinde Nord-Elm

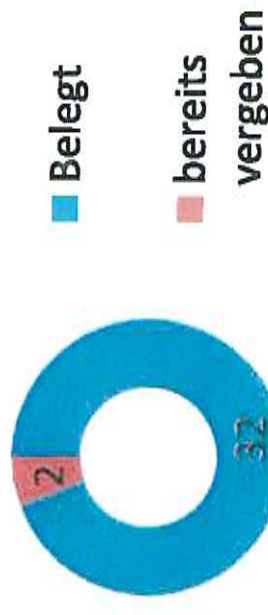
Belegungssituation Kindergärten

Stand 01.03.2016

Vormittagsbetreuung Süplingenburg (Erlaubnis für 17 Kinder)



Süplingen 35 Plätze ganztags



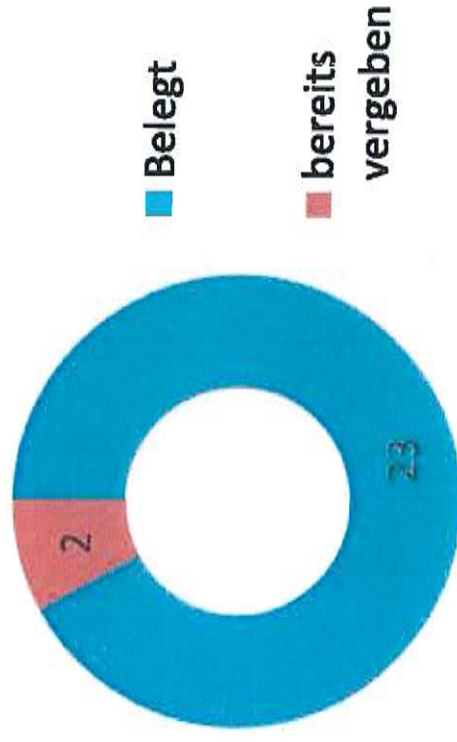
Vormittags 15 Plätze Vormittags



Belegungssituation Kindergärten

Stand 01.03.2016

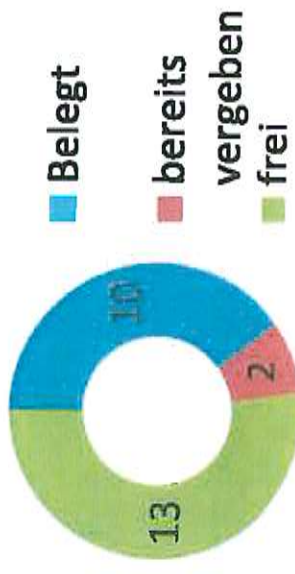
Warberg ganztags
(25 Plätze)



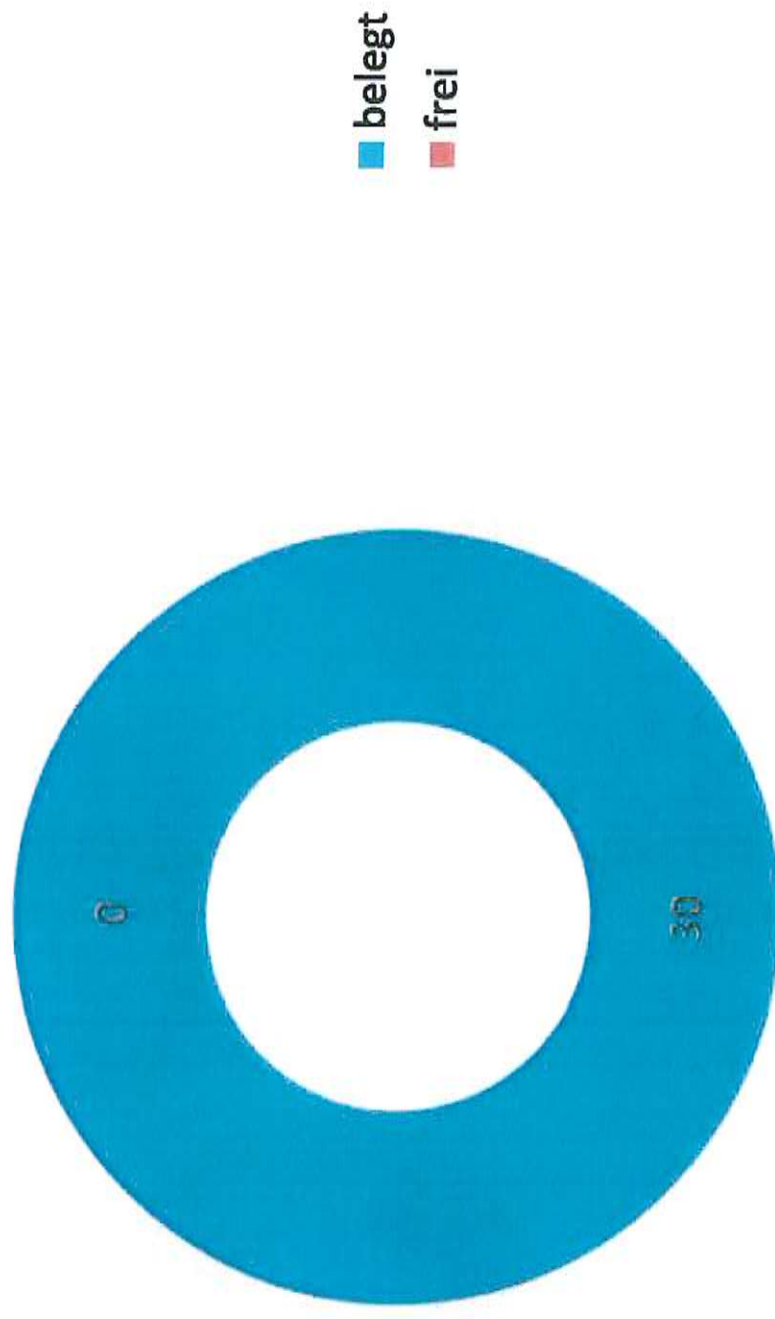
Frellstedt vormittags
(25 Plätze)



Wolsdorf Vormittags
(25 Plätze)

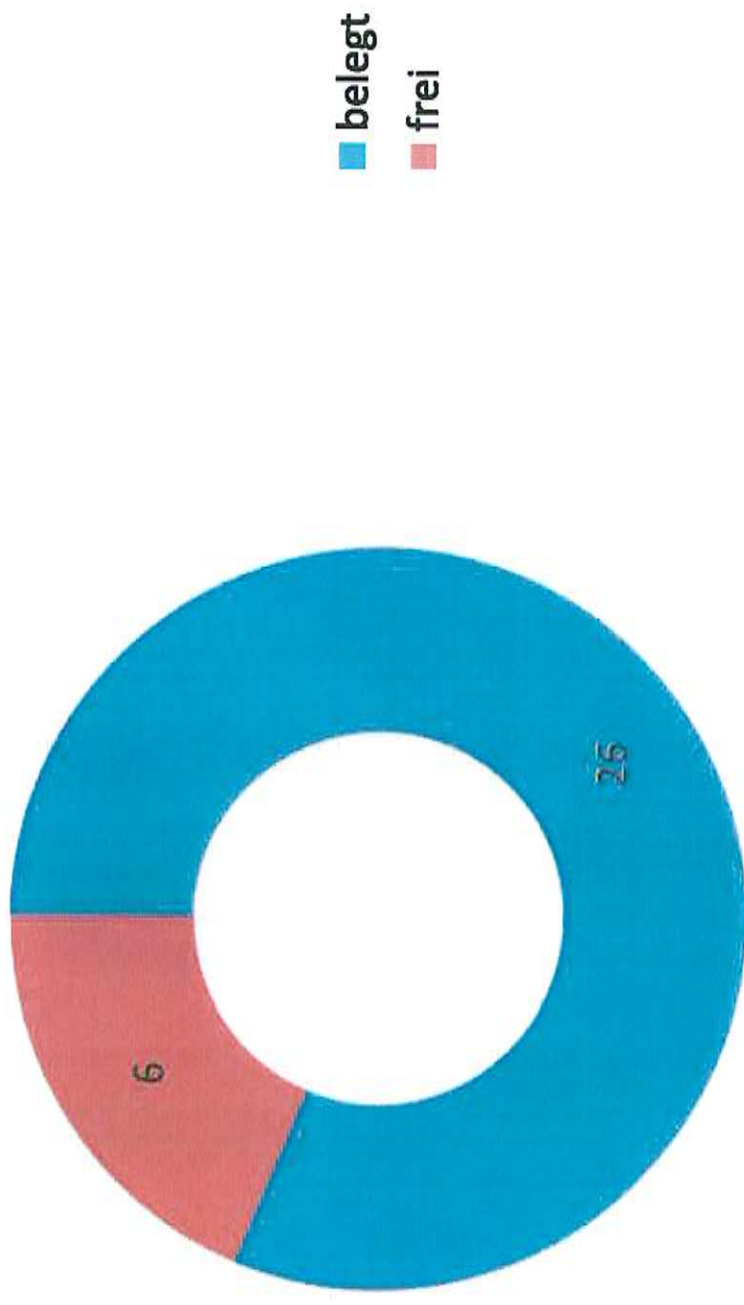


Belegungssituation Krippe; 30 Ganztagsplätze Stand 01.03.2016



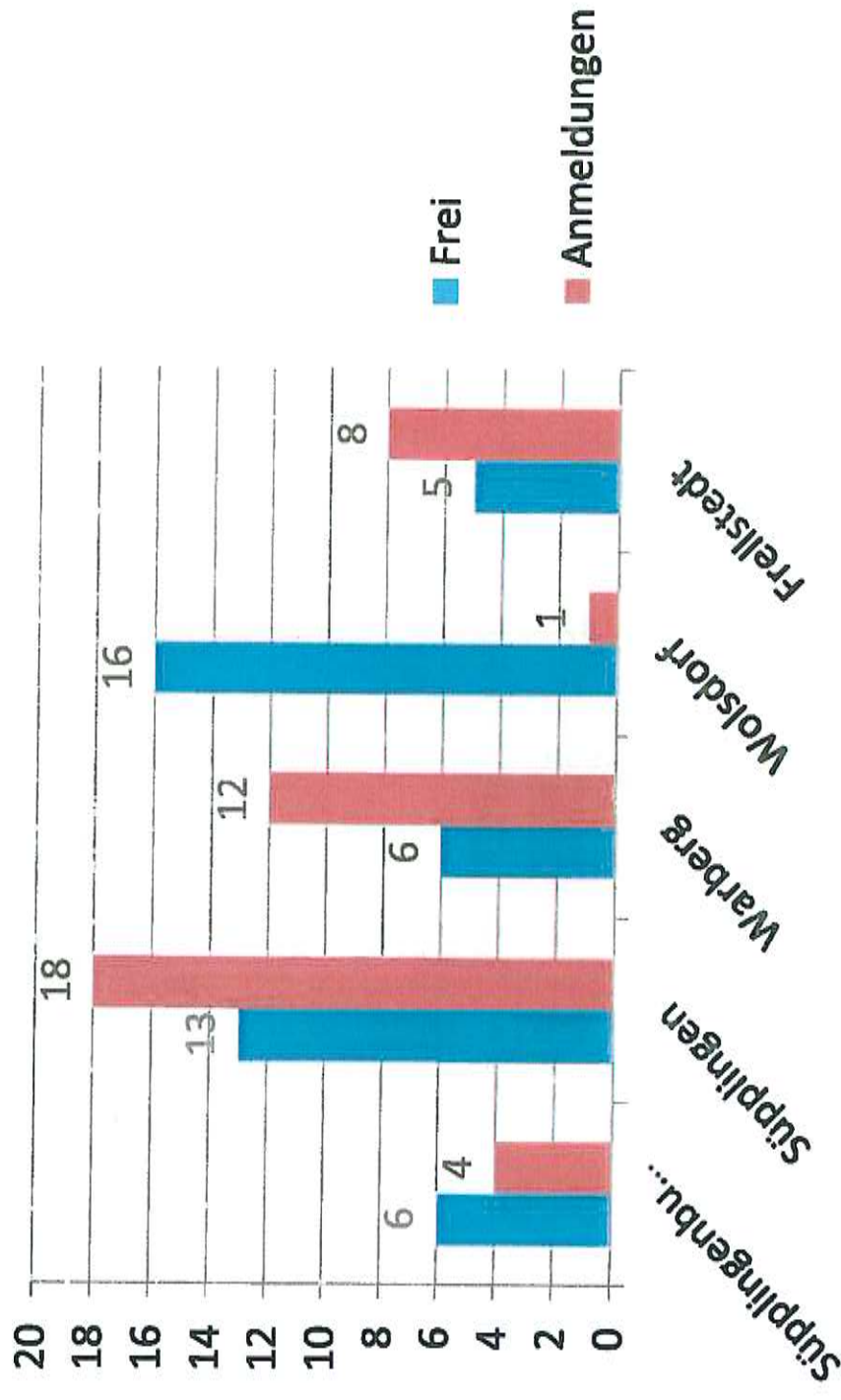
Belegungssituation Hort; aktuell 32 Plätze

Stand 01.03.2016

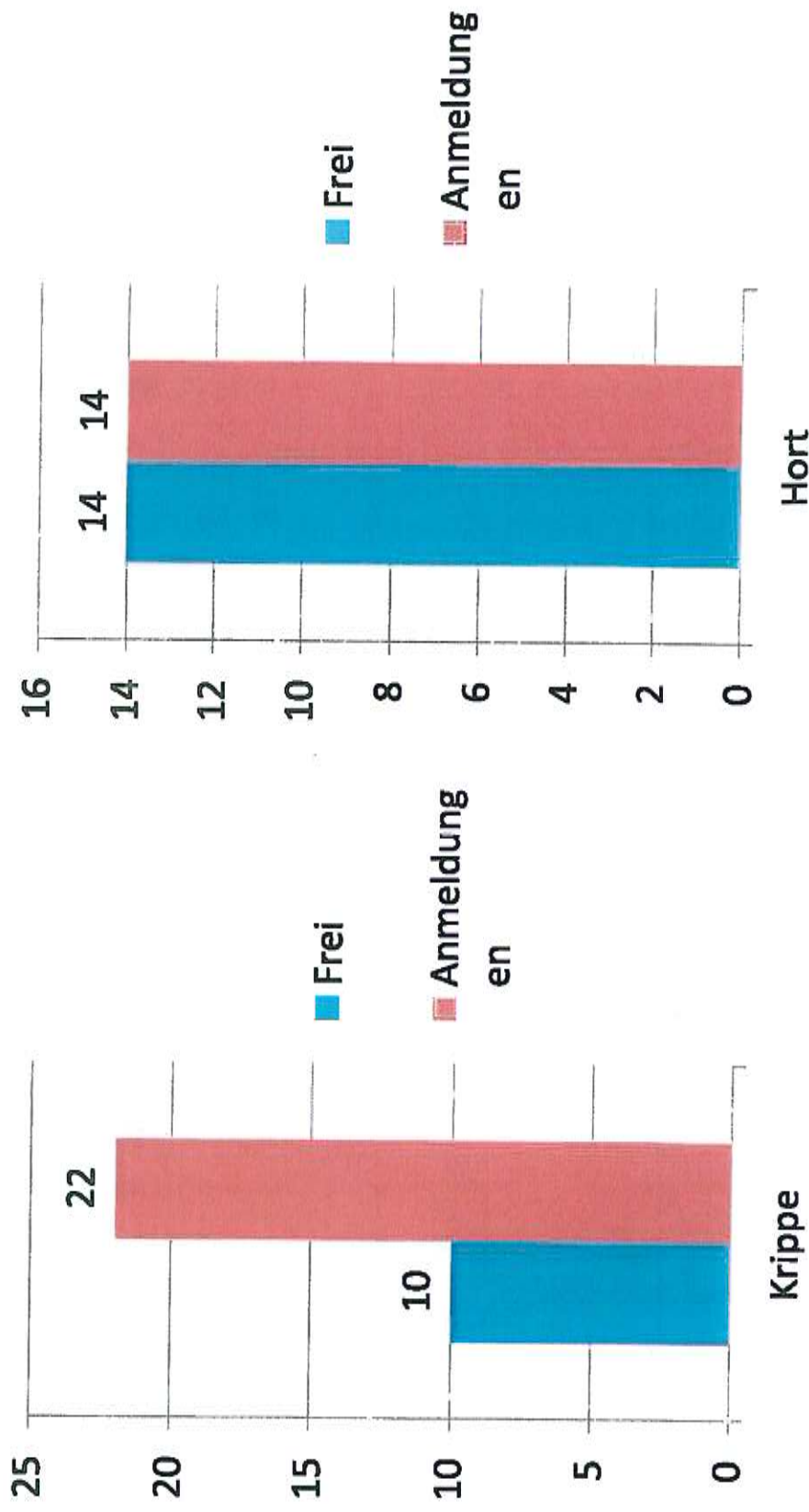


Frei Plätze und Anmeldungen zum 01.08.2016

Kindergärten (Stand 23.02.16)



Frei Plätze und Anmeldungen zum 01.08.2016 (Stand 23.02.16)

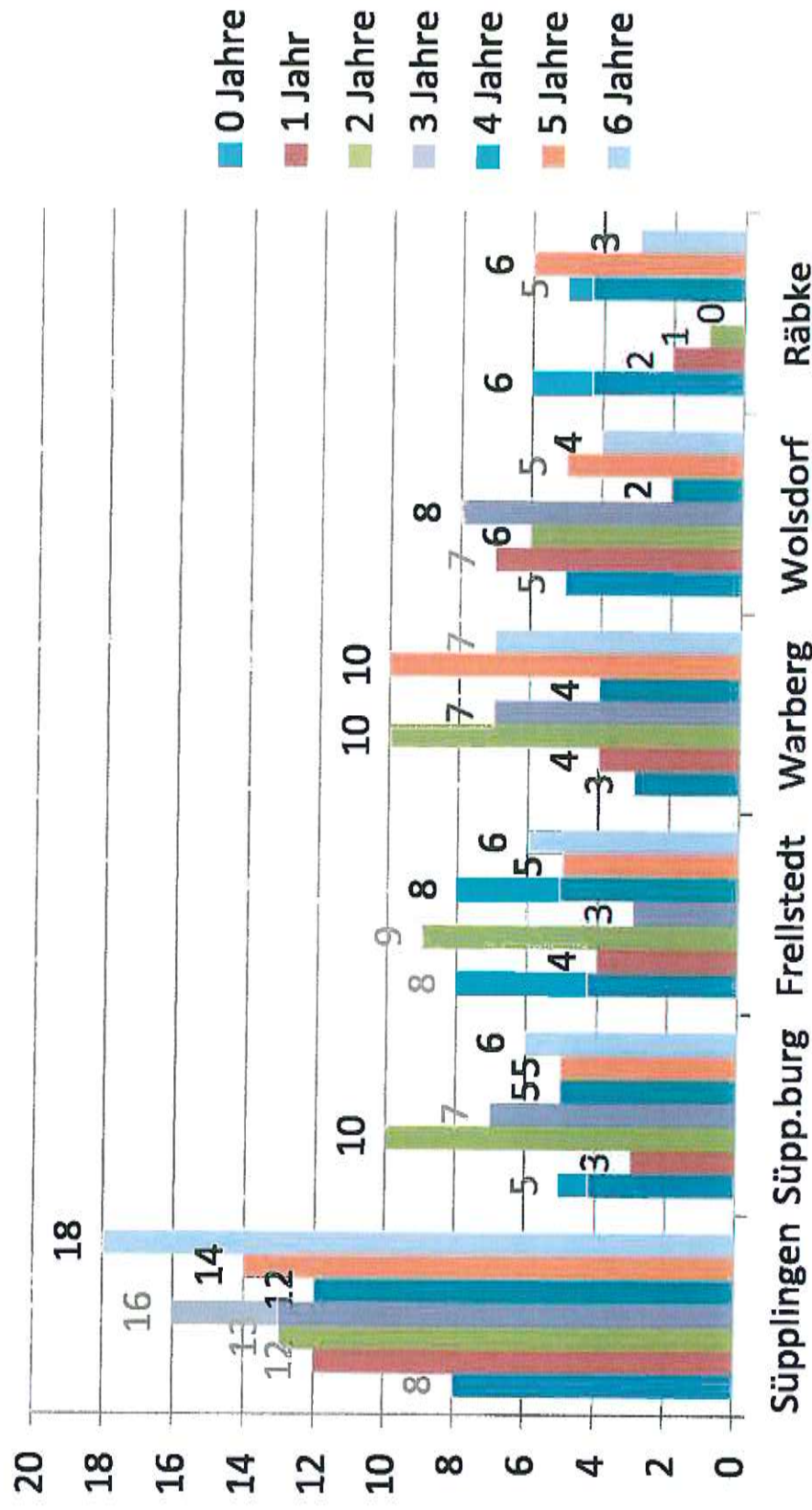


erstellt von Abteilungsleitung Fr.
Heldsdörfer

Erhöhung auf 40 Plätze zum 01.08.2016

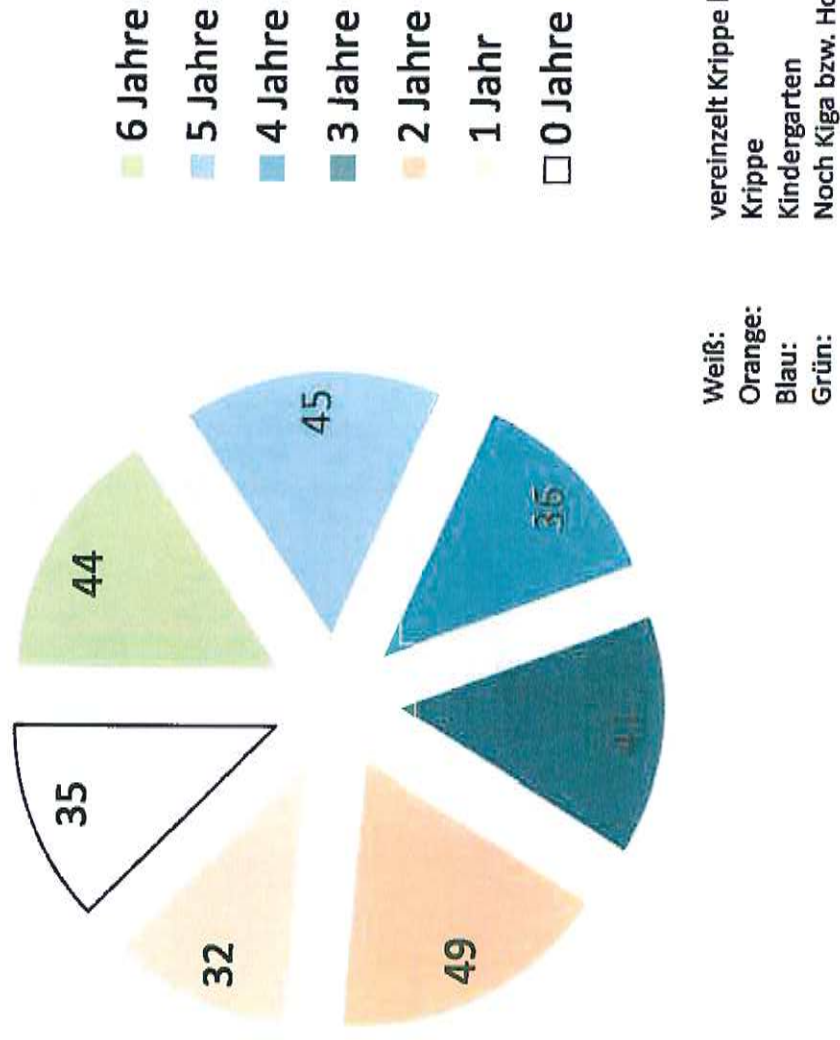
Altersstruktur in Samtgemeinde Nord- Elm

Stand 01.01.2016



erstellt von Abteilungsleitung Fr.
Heidsdörfer

Altersstruktur in der SG Nord- Elm Kinder von 0-6 Jahre



Vorhandene Kiga- Plätze in der SG Nord- Elm



Gesamt: 142 Kindergartenplätze

erstellt von Abteilungsleitung Fr.
Heldsdörfer

Unsere Annahmen:

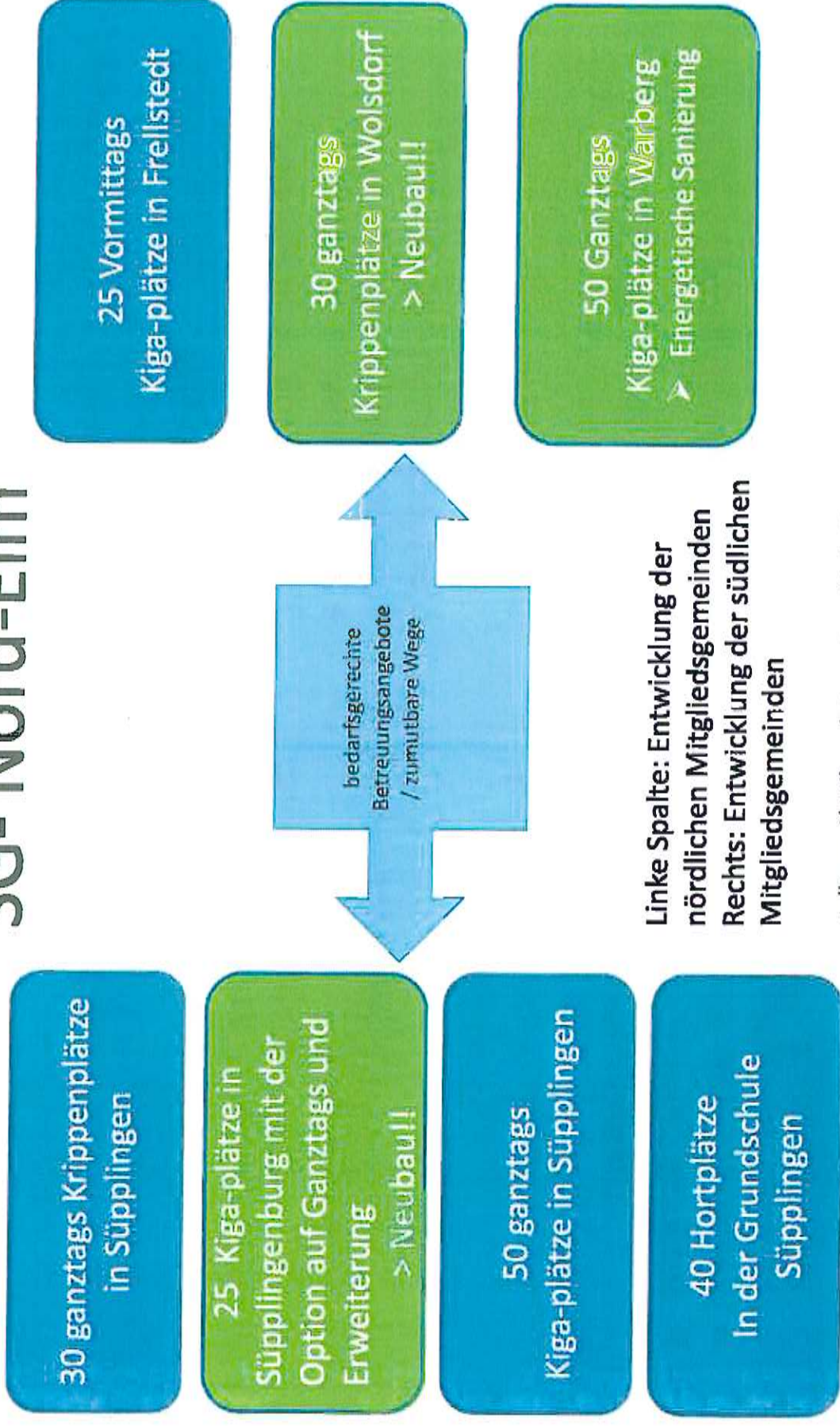
- Bestandsschutz der Kindergärten/- Betreuung in den Mitgliedsgemeinden
- Steigende Bedarfe in der Ganztagsbetreuung durch
 - neue Baugebiete/ aktuell freie Bauplätze

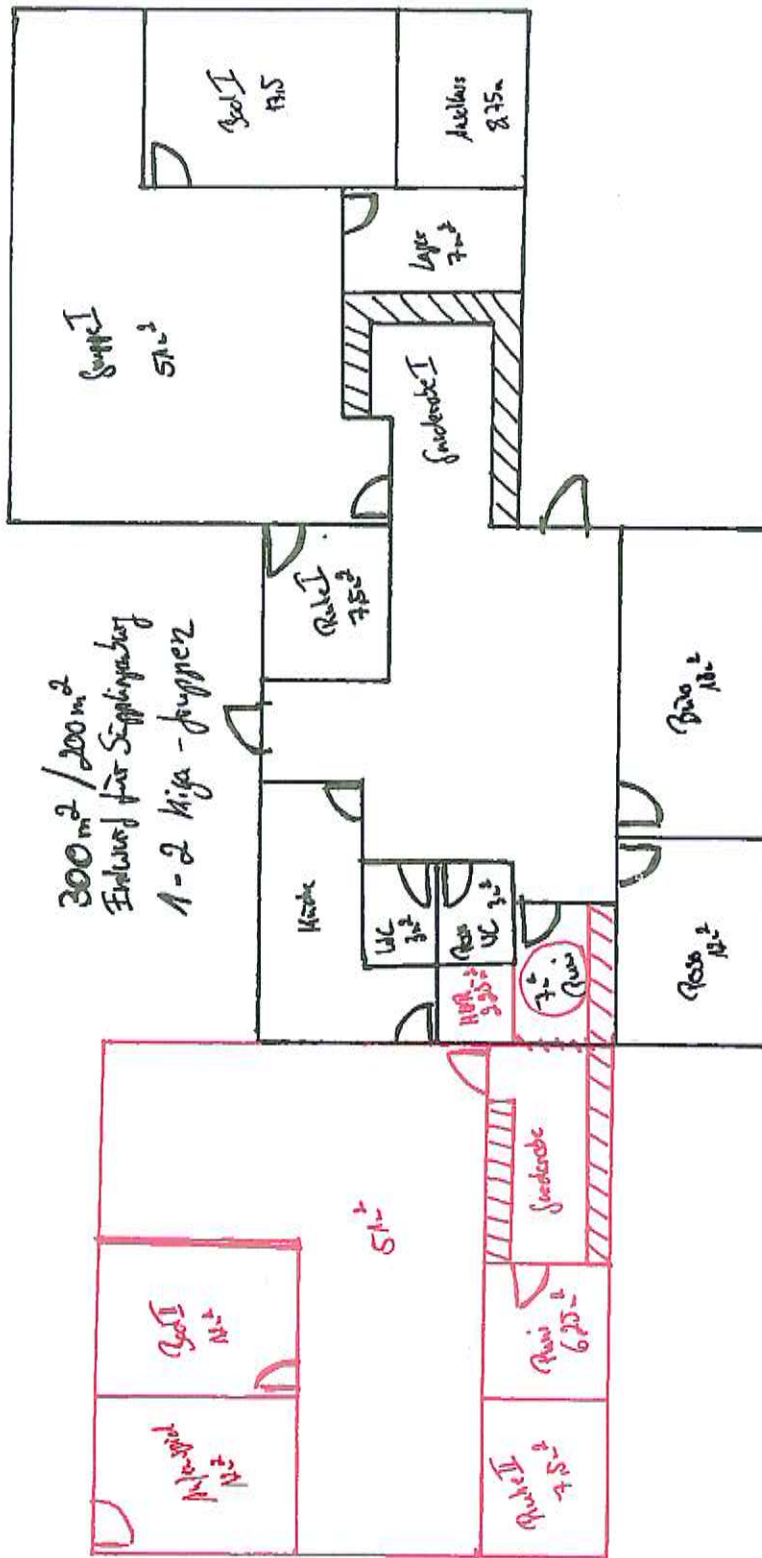
- | | |
|-----------------|--|
| > Frellstedt: | 5 freie Bauplätze |
| > Råbke: | 11 neue Bauplätze in Planung /
5 aktuelle Bauvorhaben |
| > Süplingen: | 40 neue Bauplätze (2 Abschnitte
a 20) in Planung |
| > Süplingenb.:> | 21 neue Bauplätze in Planung |
| > Warberg: | 6-7 neue Bauplätze in Planung |
| > Wolsdorf : | 7 freie Bauplätze/
11 neue in Planung |
| > | Insg. entstehen bis zu 106 Ein- oder Mehrfamilienhäuser |

- Verkauf und Vermietung von Bestandsimmobilien
- Flüchtlingszuzüge

Idee für ein Betreuungskonzept in der

SG- Nord-Elm





300 m² / 200 m²
 Erdgeschoss
 1-2 Kiga - fuggner

350m² - Terrasse

Entwurf für 2 Krippengruppen

